



Suite 700 - 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2

ir@fission3corp.com
www.fission3corp.com

TSX VENTURE SYMBOL: FUU

21. Oktober 2019

Fission 3.0 entdeckt 13,9% U₃O₈ auf neuer Trigger Zone in Beaver River

Starke Fortschritte auf mehreren Vorkommen im Athabasca-Becken erzielt

FISSION 3.0 CORP. ("Fission 3" oder "das Unternehmen" - <https://www.youtube.com/watch?v=CDpqlXvBTUist=PLBpDIKjdv3yqNseq1SeCrDqyZ8gc3kI5sindex=5=11s>) freut sich, die Ergebnisse der jüngsten Explorationsaktivitäten auf drei seiner Grundstücke im kanadischen Athabasca-Becken bekannt zu geben, darunter Beaver River, Wales Lake und North Shore. Von besonderer Bedeutung ist, dass die Prospektion am Beaver River an mehreren Standorten neue Entdeckungen von hochwertigem Uran und Gold gemacht hat, wobei die bedeutendste in der neu benannten Trigger Zone im Nordosten des Projekts liegt. Die Ergebnisse auf Trigger beinhalten die Probe BR2-22-B mit **13,9% U₃O₈ und 2,27 g/t Au** und BR2-22-A mit **5,93% U₃O₈ und 1,55 g/t Au** sowie die Ergebnisse des historischen VICs im südwestlichen Bereich des Grundstücks, die Goldwerte von bis zu **14,0 g/t Au**, Uran von bis zu **1,1% U₃O₈** sowie Kupfer von bis zu **0,97% Cu** ergeben. Darüber hinaus haben die Arbeiten hochwertiges Uran, Gold, Kupfer und Nickel in weiteren neuen Entdeckungen und an historischen Schauplätzen bestätigt.

Highlights

Beaver River

Die Bodenuntersuchung ergab eine neue Entdeckung von hochwertigem Uran und Gold in der Trigger Zone mit:

- Probe BR2-22-B: 13,9% U₃O₈ und 2,27 g/t Au
- Probe BR2-22-A: 5,93% U₃O₈ und 1,55 g/t Au

Hochwertiges Uran, Gold, Kupfer und Nickel, bestätigt in historischen Arbeiten auf:

- Coin Canyon: BR-00-A mit 2,55% U₃O₈ und 0,41% Ni.
- Kisiwak See: BR2-40-A mit 2,04% U₃O₈ und 0,26 g/t Au
- VIC U-Ni-Cu: 830TM02-A mit 0,13% U₃O₈ und 14 g/t Au
- VIC U-Ni-Cu: 830TM03-A mit 1,1% U₃O₈ und 0,98% Cu und 0,14% Ni

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Wales Lake

- Eine 1.096 km lange, luftgestützte, vertikale, elektromagnetische "VTEM"-Untersuchung wurde im Juli abgeschlossen, mit dem Ziel, Trends mit höherer Leitfähigkeit zu identifizieren, die zu Bohrungen führen können. Die Interpretation der Ergebnisse steht noch aus.

North Shore

- Eine im September abgeschlossene 80,3 Linienkilometer lange Bodengravitationsmessung hat zwei neue Gravitationstiefstände identifiziert, die mit historischen Uranuntersuchungen übereinstimmen, die noch nicht erprobt wurden. Gravitationstiefstände werden so interpretiert, dass sie Bereiche hydrothermalen Veränderungen widerspiegeln, die mit nordöstlich und südöstlich verlaufenden Störungszonen verbunden sind. Diese beiden Bereiche werden so interpretiert, dass sie ein Potenzial für eine signifikante Uranmineralisierung aufweisen. Die Daten werden derzeit interpretiert.

Ross McElroy, COO und Chefgeologe von Fission 3.0 sagte:

"Das Multiprojekt-Explorationsprogramm von Fission 3.0 im Athabasca-Becken macht weiterhin sehr gute Fortschritte. Besonders ermutigend sind die Ergebnisse der Bodenuntersuchung auf Beaver River, wo hochwertiges Uran, Gold und Basismetalle wie Nickel und Kupfer entdeckt wurden, einschließlich einer neuen Darstellung, die wir heute als Trigger Zone bezeichnen. Das gleiche Programm am Beaver River hat auch starke Uran-, Gold-, Kupfer- und Nickelmineralisierungen in drei verschiedenen historischen Vorfürhrungen bestätigt. Eine Folgeaktivität ist derzeit in Planung. "

Projektübersichten und weitere Programmdetails

Beaverlodge Gebiet (Beaver River)

Die Beaverlodge-Region ist ein wichtiger historischer Uranbergbaubezirk und beherbergt die ersten Uranbergbauaktivitäten in Saskatchewan. Vor der Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung im Athabasca-Becken mit den Entdeckungen Key Lake und Rabbit Lake war das Beaverlodge-Gebiet der wichtigste Uranbergbaubereich in Saskatchewan. In den 1950er und 1960er Jahren wurden 52 Minen, darunter 12 Tagebaue, betrieben.

Beaver River

Das Grundstück Beaver River besteht aus 20 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von ~18.674 ha am nördlichen zentralen Rand des Athabasca-Beckens in Saskatchewan, etwa 44 km östlich von Uranium City, SK. Das Grundstück beherbergt zahlreiche bestätigte elektromagnetische "EM"-Basisgesteinleiter und mehrere historische Uranuntersuchungen, die Oberflächenaufschlüsse mit berichteten Assays von bis zu

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

3,66% U₃O₈ liefern. EM-Leiter sind im Allgemeinen im Trend NNW-SSE und weisen lokal starke Biegungen und Falten auf.

Jüngste Prospektionen und Gesteinsproben wurden vom 12. bis 13. Juli und vom 21. bis 30. August 2019 durchgeführt, um die VTEM-Anomalien in der Luft in der Nähe von Zonen mit hoher struktureller Komplexität zu untersuchen und die historischen Vorkommen von Coin Canyon, Kisiwak Lake und VIC U-Ni-Cu erneut zu untersuchen. Insgesamt wurden 13 Traversen abgeschlossen und 86 Aufschlussgesteinsproben für die Multielementgeochemie entnommen. Hochwertige Assays von Uran, +/- Gold, Kupfer und Nickel wurden in allen 3 historischen Vorführungen bestätigt, mit den besten Ergebnissen:

- Coin Canyon: BR-00-A mit 2,55% U₃O₈ und 0,41% Ni.
- Kisiwak See: BR2-40-A mit 2,04% U₃O₈ und 0,26 g/t Au
- VIC U-Ni-Cu: 830TM02-A mit 0,13% U₃O₈ und 14 g/t Au
- VIC U-Ni-Cu: 830TM03-A mit 1,1% U₃O₈ und 0,98% Cu und 0,14% Ni

Wichtig ist, dass neue Entdeckungen in der nördlichen Region des Grundstücks gemacht wurden, mit der bemerkenswertesten Entdeckung in der neu benannten Trigger Zone im Nordosten des Grundstücks, wo die Probe BR2-22-B 13,9% U₃O₈ und 2,27 g/t Au und BR2-22-A 5,93% U₃O₈ und 1,55 g/t Au ergab. Die Trigger Zone war eine radioaktive Vene mit einer Oberflächenexpression von ca. 0,3 m Breite, die in einem teilweise verkieselten Quarz-Feldspat-Biotit-Garnett-Gneiss untergebracht war. Die 2 Proben wurden im Abstand von ~2m gesammelt. In diesem Bereich ist eine flache Abraumhalde vorhanden, aber ein 2 m langer Streifen wurde an der Oberfläche freigelegt und scheint unter das Mauerstein zu fallen. Weitere Explorationen, einschließlich einer geochemischen Orientierungsuntersuchung des Bodens und einer kleinen Kernbohrungsuntersuchung, werden erwogen, um die weitere Verfolgung dieser Mineralisierung voranzutreiben.

Im Oktober wurden dem Beaver River rund 4.858 ha neue Stakings hinzugefügt, um das Grundstück nach Norden und Osten zu erweitern und damit das derzeit mögliche Streichausmaß der Trigger Zone zu sichern.

Wales Lake (PLS-Bereich)

Die zu 100% im Besitz von Wales Lake befindliche Liegenschaft befindet sich in der südwestlichen Region des Athabasca-Beckens ~25 km bis 30 km westlich und südlich von Fission Uranium Corps Flaggschiff, der hochwertigen Triple-R-Uranlagerstätte auf dem PLS-Vorkommen. Es besteht aus 3 nicht zusammenhängenden Blöcken mit einer Gesamtfläche von ~35.440 Hektar und ist über die Straße zugänglich, die über die Allwetterstrasse 955 primär zugänglich ist. Ähnlich wie das PLS-Grundstück von Fission Uranium nimmt Wales Lake die gleiche stratigraphische Position innerhalb der Clearwater-Domäne ein und stellt ein relativ flaches Basement dar, das von Zielgebieten außerhalb des Randes des Athabasca-Beckens gehostet wird.

Im Juli 2019 führte Geotech Ltd. eine helikoptergestützte geophysikalische VTEM-Vermessung über die Blöcke Ost und Nord des Wales Lake Projekts durch. Insgesamt wurden während der Untersuchung 1.096 Linienkilometer geophysikalischer Daten erfasst. Die VTEM-Umfrage war entscheidend für die Definition von leitfähigen Paketen über die untersuchten Projektgebiete hinweg. In Wales East scheint sich ein Großteil des

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Untersuchungsgebiets 2019 in einem Bereich einer regionalen Falzachse zu befinden, in dem sich der Leiterstreik von den allgemeinen Nord Ost tendierenden Athabasca-Leitern zu EW- und dann Nord West tendierenden Leitern verändert hat. Viele der Leiter in der Umfrage 2019 sind nicht gut definiert und treffen im Allgemeinen in Richtung Nord-Nord-West. Weitere EM-Geophysikuntersuchungen am Boden, die eine höhere Auflösung ermöglichen sollen, sind erforderlich, um Bohrziele zu identifizieren.

North Shore (Westliches Athabasca-Becken)

Das Grundstück North Shore besteht aus 15 Metall- und Industriemineralabkommen mit einer Gesamtfläche von 41.886 Ha, die sich am nordwestlichen Rand des Athabasca-Beckens in Alberta befinden.

MWH Geo-Surveys Ltd. aus Vernon, BC, wurde beauftragt, vom 31. August bis 18. September 2019 eine bodengebundene Gravitationsmessung auf dem North Shore Gelände der Fission 3.0 Corp. durchzuführen. Das Vermessungsnetz befand sich am Nordufer des Athabasca-Sees, der sich vom Fallings and Point nordöstlich bis zur Grenze zu Saskatchewan erstreckte und den interpretierten Kontakt zwischen archaischen und paläoproterozoischen kristallinen Kellersteinen und darüber liegenden Sedimenten der Athabasca-Gruppe überspannte.

Die 80,3 Linienkilometer umfassende Untersuchung, die aus 1.596 Schwerkraftstationen besteht, identifizierte erfolgreich zwei neue Schwerkrafttiefs, die mit historischen Oberflächenuranuntersuchungen übereinstimmen, die durch Bohrungen noch nicht getestet wurden. Der erste Schwerpunkt liegt in der südwestlichen Ecke des Vermessungsnetzes, wo ein breites Schwerkraftgewicht ein leichteres kreuzt. Ein historischer uranhaltiger Aufschluss wurde 1975 von Uranerz Exploration and Mining Ltd. entlang der nordöstlichen Flanke dieses Gravitationstiefs entdeckt. Das zweite Interessengebiet liegt etwa 4,8 Kilometer nordöstlich des oben beschriebenen Gebietes. An dieser Stelle schneidet ein langer, moderater, nordöstlich verlaufender Gravitations-Tiefpunkt einen südöstlich verlaufenden Gravitations-Tiefpunkt. Diese Gravitationstiefen werden so interpretiert, dass sie die hydrothermale Veränderung um die nordöstlich und südöstlich verlaufenden Störungszonen widerspiegeln. Bei der Uranlagerstätte Maurice Bay, sieben Kilometer nordöstlich, befinden sich mehrere Uranvorkommen an der Kreuzung ähnlicher nordöstlicher und südöstlicher Trendstrukturen. Diese beiden Bereiche werden so interpretiert, dass sie ein Potenzial für eine signifikante Uranmineralisierung aufweisen. Die Schwerkraftuntersuchung 2019 kann eine höhere Auflösung wichtiger struktureller Merkmale liefern und Bereiche möglicher hydrothermalen Veränderungen identifizieren, die wichtige Assoziationen mit der Uranmineralisierung darstellen. Die Daten aus der Umfrage werden derzeit interpretiert.

Aktualisierte Karten für Beaver River, Wales Lake & North Shore werden noch heute Morgen auf der Website des Unternehmens verfügbar sein.

Die natürliche Gammastrahlung, die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, wurde in Zählungen pro Sekunde (cps) mit einem tragbaren RS-125-Spektrometer von Radiation Solutions gemessen, das in der Lage ist, Messungen bis zu 65.535 cps zu unterscheiden.

Die zur Analyse gesammelten Proben werden an die SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 Accredited Facility) in Saskatoon, SK, zur Analyse mit dem ICP1 Uran Multi-Element-Erkundungspaket plus Bor geschickt. Proben, die

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Urankonzentrationen >500 ppm aus dem ICP1-Paket zurückgaben, wurden ebenfalls mit dem U3O8-Assay (berichtet in Gew.-%) und Au1-Gold durch Brandversuche (berichtet in ppb) analysiert. Bis die Proben mit dem ICPMS1-Explorationspaket plus Bor analysiert wurden. Vier 25 Kilogramm bis Bulkproben wurden auch an das SRC-Labor für Schwerstofftrennung (HMS) und quantitative Materialbewertung durch Rasterelektronenmikroskopie (QEMSCAN) übermittelt.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen regulatorischen Anforderungen gemäß National Instrument 43-101 erstellt und im Namen des Unternehmens von Ross McElroy, P.Geol. Chefgeologe und COO der Fission 3.0 Corp., eine qualifizierte Person.

Über Fission 3.0 Corp.

Fission 3.0 Corp. ist ein kanadisches Ressourcenunternehmen, das sich auf den strategischen Erwerb, die Exploration und die Erschließung von Urangrundstücken spezialisiert hat und seinen Hauptsitz in Kelowna, British Columbia, hat. Stammaktien sind an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol "FUUU. "

IM NAMEN DES VORSTANDS

"Ross McElroy"

Ross McElroy, COO

Investor Relations

Ph: 778-484-803030

TF: 844-484-803030

ir@fission3corp.com

www.fission3corp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Warnhinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen "zukunftsorientierte Informationen" im Sinne der kanadischen Gesetzgebung dar. Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "Pläne", "erwartet" oder "nicht erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigt" identifiziert werden, "antizipiert" oder "nicht antizipiert" oder "glaubt", oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder besagt, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann", "könnte", "würde", "könnte" oder "wird", "tritt", "wird erreicht" oder "hat das Potenzial dazu". Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung können Aussagen über die zukünftige operative oder finanzielle Performance der Fission 3.0 Corp. beinhalten, die bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von dem abweichen, was in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt oder vorhergesagt wird. Solche Aussagen sind in ihrer Gesamtheit durch die inhärenten Risiken und Unsicherheiten der zukünftigen Erwartungen gekennzeichnet. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich voneinander abweichen, gehören unter anderem die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die von Zeit zu Zeit in unseren Berichten an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden auf SEDAR unter

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

www.sedar.com aufgeführt sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung und die Fission 3 Corp. lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltende Wertpapiergesetzgebung ausdrücklich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.